

# Humor

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **41 (1933)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Verschiedener Umstände halber kann der «*Schweizerische Samaritertag*», dessen Durchführung von der Abgeordnetenversammlung in Einsiedeln grundsätzlich beschlossen worden ist, diesen Herbst nicht mehr veranstaltet werden, wie dies vorgesehen war, sondern muss auf das Jahr 1934 verschoben werden.

Wir bitten unsere Samariterfreunde, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen.

Ensuite de circonstances diverses la «*Journée des samaritains*», acceptée en principe par l'Assemblée des délégués à Einsiedeln, ne pourra plus avoir lieu cet automne comme prévu, mais doit être renvoyée en 1934.

Nous prions nos amis samaritains de bien vouloir en prendre note.

### Abgabe der Henri Dunant-Medaille.

Anträge für die Abgabe der Henri Dunant-Medaille anlässlich der ordentlichen Abgeordnetenversammlung von 1934 in Rorschach sind laut Reglement vor dem 1. November 1933 an das Verbandssekretariat einzureichen. Antragsformulare können jederzeit von uns bezogen werden.

Wir machen unsere Sektionsvorstände besonders auf die grundsätzlichen Beschlüsse des Zentralvorstandes aufmerksam, die in unserem Tätigkeitsbericht pro 1932, Seite 68, bekanntgegeben sind.

Nach dem 1. November 1933 eingehende Anträge können für die Erledigung pro 1934 nicht mehr berücksichtigt werden.

### Remise de la Médaille Henri-Dunant.

Les propositions pour l'attribution de Médaille Henri Dunant lors de l'Assemblée des délégués en 1934 à Rorschach, doivent parvenir au Secrétariat général avant le 1<sup>er</sup> novembre 1933, ainsi que l'exige le règlement. Les formulaires à remplir peuvent être demandés au Secrétariat dès maintenant.

Nous attirons l'attention des Comités de nos sections spécialement sur les décisions prises par le Comité central, publiées à la page 67 de notre rapport de gestion, exercice 1932.

Après le 1<sup>er</sup> novembre 1933, aucune demande ne sera prise en considération pour la remise de la médaille en 1934.

## Humor.

*Manuskript und Zigarren.* Eine junge unternehmende Dame sandte einem grossen Verlag das Manuskript ihres Romanes, versehen mit etwa einem Dutzend von Empfehlungen verschiedener literarischer Grössen. Ausserdem hatte sie für den Lektor eine Kiste Zigarren beigelegt. Nach einiger Zeit erhielt sie von dem Lektor die folgende Zuschrift: «Madame, ich habe Ihr Manuskript und Ihre Zigarren erhalten. Die Zigarren sind gut, ich habe sie daher behalten. Der Roman ist nicht gut, ich sende daher das Manuskript zurück. Das nächstemal bitte ich, nur Zigarren zu schicken.»